

Kreativ mit der Zukunft beschäftigen

JUGENDARBEIT Die Junge Landesbühne lädt Kinder für die Osterferien zum Theatermachen ein

Die „Theaterfabrik“ in der Grundschule Rheinstraße findet zum sechsten Mal statt. Die Kinder setzen sich kreativ mit der Zukunft auseinander.

WILHELMSHAVEN/BM – Wer in den Osterferien noch nichts vor hat und gern kreativ aktiv werden möchte, hat bei der diesjährigen Theaterfabrik der Landesbühne Niedersachsen Nord die beste Gelegenheit dazu. Eine Woche lang können Kinder aus Wilhelmshaven und Umgebung Theater machen wie die Großen.

Mittlerweile geht die Kooperation zwischen Junger Landesbühne, Junger Volkshochschule (VHS) Wilhelmshaven, Grundschule Rheinstraße und Radio Jade ins sechste Jahr und erfreut sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit. „Wir haben geradezu einen Fanclub von Kindern, die immer wieder kommen wollen“, weiß Christina Heide von der Jungen VHS zu berichten.

Die Theaterfabrik startet am Dienstag, 29. März, in den Räumlichkeiten der Grundschule Rheinstraße unter dem Motto „Zukunftswelten“. Wie wird unsere Zukunft angesichts von Krieg, Terror, Flucht und Leid in der Welt ausse-

hen? Wie gehen wir miteinander um und wie wollen wir in Zukunft leben? Was können wir zu unserer Gesellschaft beitragen? Ziel des Projektes ist es, die Kinder zum Nachdenken zu bewegen und auf kreative Weise Denkansätze zu entwickeln.

Die Junge Landesbühne nähert sich dem Thema in verschiedenen Kursen. Die Kinder können sich aussuchen, was sie machen möchten und den Verlauf des Workshops mit beeinflussen. „Sie können alles machen, was sie möchten und sollen sich künstlerisch ausprobieren“, sagt Britta Hollmann von der Jungen Landesbühne.

Schauspielerinnen Brit Baruschka (bekannt als Aschenbrödel aus dem Weihnachtsmärchen) nimmt die Kinder mit in die Welt der Bewegung und des Maskenspiels. Unterstützung gibt es aus der Werkstatt Musik. Hier machen die Teilnehmer unter Anleitung von Katharina Hoffmann selbst Musik und lernen, wie zum Beispiel eine bestimmte Atmosphäre entsteht. Ein Instrument spielen zu können, ist keine Pflicht, denn: Auch mit einer Kaffeetasse kann man Geräusche erzeugen.

Experimentell geht es im Workshop von Performerinnen Isabell Schwenk zu. Sie wid-



Fabian Metzner (Radio Jade, von unten links), Dieter Thiesfeld (Grundschule Rheinstraße), Britta Hollmann (Junge Landesbühne) und Christina Heide (Junge VHS) freuen sich auf die Theaterfabrik. WZ-FOTO: LÜBBE

met sich dem Thema Recycling und wird mit den Teilnehmern allerlei Bühnenbild-Teile aus Müll bauen. Im Workshop Spiel schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen und entwickeln mit Schauspielern Jeffrey von Laun ein eigenes Stück.

Damit möglichst viele Menschen vom Treiben in den Kursen erfahren, berichten die Kinder mit Radio-Jade-Redakteur Fabian Metzner vom Schauplatz der Theaterfabrik und werden sich außerdem dem Thema Zukunftsvorstellungen annehmen.

Zuletzt werden die jungen Theatermacher ihr Schaffen in einer Werkschau der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu sind alle Interessierten für den 2. April um 14 Uhr in die Rheinstraße eingeladen.

Die Teilnehmer bekommen nicht nur geistige Nahrung, sondern auch ein Mittagessen, wobei sie sich über die Aktivitäten in den Gruppen austauschen können. Generell wird ein Programm von 9.30 bis 16 Uhr geboten. Mitmachen können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, es gibt ca. 50 Plätze. Die Zusage erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 16 40 00 bis zum 14. März entgegen.